



Medienmitteilung zu zwei neuen Sonderausstellungen im Natur-Museum Luzern

22. Juni 2020

Zauneidechsen und Stadtwildtiere erheben die Stimme

Zwei neue Ausstellungen im Natur-Museum Luzern

Obwohl seit 1967 streng geschützt, stehen Zauneidechsen auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Gleichzeitig finden immer mehr Wildtiere eine zweite Heimat in der Stadt. In zwei sich ergänzenden Ausstellungen «Zauneidechse. Alles in Ordnung?» und «Stadtwildtiere – unsere wilden Nachbarn» geht das Natur-Museum Luzern den Ursachen auf den Grund und zeigt, wie das Zusammenleben funktionieren kann.

Doppel-Vernissage, 4. Juli 2020, 18:00 Uhr

Corona bedingt findet der erste Teil der Doppelvernissage im Marianischen Saal (BKD, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern) statt. Eröffnet werden die beiden Ausstellungen durch Regierungsrat Marcel Schwerzmann und Stadtrat Adrian Borgula. Anschliessend geht es zur Besichtigung der beiden Ausstellungen im Natur-Museum Luzern.

Ausstellung «Zauneidechse. Alles in Ordnung?»

9. Juni 2020 bis 11. April 2021

Eine Ausstellung des Natur-Museums Luzern und der Albert Koechlin Stiftung

Man muss genau hinschauen. Die Zauneidechse lebt meist im Verborgenen. Sie liebt Asthaufen, Altgrasflächen, sonnengewärmte Sandhaufen – und natürlich fette Käfer, die ihr vor die Nase laufen. Doch die Idylle trägt. Nichts ist in Ordnung. Die seit 1967 geschützte Zauneidechse steht auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. In unserer stark genutzten Umwelt bleibt ihr wenig Lebensraum. In einem grossen Artenförderprojekt gibt die Albert Koechlin Stiftung Gegensteuer und ruft auch die Bevölkerung zur Mithilfe auf. Die Ausstellung gewährt Einblicke in das Leben und die bevorzugten Lebensräume der Zauneidechse. Gleichzeitig lässt sie die relevanten Akteure und Akteurinnen zu Wort kommen, welche unsere Landschaft gestalten. Eigens für die Ausstellung erarbeitete Filmportraits zeigen, wie in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, beim Strassenunterhalt, der Renaturierung und in der naturnahen Gärtnerei der Zauneidechse und damit vielen anderen Lebewesen geholfen werden kann. Ebenso ist die Bevölkerung eingeladen, aktiv zur Förderung der Zauneidechse beizutragen. Die Homepage zauneidechse.ch informiert wie. Als spezielles Highlight können während den Sommermonaten lebende Zauneidechsen in ihrer aktiven Jahresphase beobachtet werden, bevor sie dann anfangs September in die Winterruhe verschwinden.

Ausstellung «Stadtwildtiere – unsere wilden Nachbarn»

9. Juni 2020 bis 11. April 2021

Eine Ausstellung im Rahmen des Projekts StadtWildTiere Luzern von Umweltschutz Stadt Luzern, stadtwildtiere.ch, Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern, BirdLife Luzern, Pro Natura Luzern, WWF Luzern und Natur-Museum Luzern

Nicht nur Menschen leben in der Stadt. Gärten, Mauerritzen, Kanalschächte, Baumkronen, Flachdächer, aber auch ungenügend gesicherte Abfälle bieten eine Fülle von günstigen Lebensraumbedingungen für eine Vielzahl von Wildtieren, die in der Stadt eine zweite Heimat gefunden haben. Das Zusammenleben funktioniert meist gut, aber nicht immer. Die Ausstellung ruft zur aktiven Beteiligung auf und sensibilisiert für die Bedürfnisse unserer wilden Nachbarn. Sie soll auch breite Bevölkerungskreise zur Umsetzung von konkreten Aufwertungsmassnahmen animieren und so die Biodiversität im Siedlungsraum fördern. Auf der Meldeplattform luzern.stadtwildtiere.ch können interessierte Städterinnen und Städter ihre Beobachtungen von Wildtieren melden und erfahren, wer sich in unseren Gärten und auf den Dächern tummelt und wie die Daten dazu ausgewertet werden. Mit Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung wird diesen Sommer ein Schwerpunkt auf Eichhörnchen und Stadtbäume gelegt.

Rahmenprogramm zu beiden Ausstellungen

Die Details entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer zu beiden Ausstellungen.

Bild- und Werbematerial

- Flyer Zauneidechse / Stadtwildtiere
- Plakate Zauneidechse / Stadtwildtiere
- Bild Zauneidechse
- Bild Fuchs

Download: <http://www.naturmuseum.ch/home.php?sL=pre&sA=prin>



© Andreas Meyer, karch Schweiz

Zauneidechsenpaar: Männchen im grünen Prachtskleid, Weibchen mit gelblichem Halsfleck



© Beat Keller

Fuchs in der Stadt

Mediananfragen

Medienstelle

Alexandra Strobel
Leiterin Kommunikation und Marketing Kantonale Museen
078 874 76 30
alexandra.strobel@lu.ch
www.historischesmuseum.ch
www.naturmuseum.ch

Auskünfte zu den Ausstellungen

Britta Allgöwer, Dr. sc. techn. ETH
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
6003 Luzern
041 228 54 12
079 798 53 49
britta.allgoewer@lu.ch
www.naturmuseum.ch

Auskünfte zum Artenförderprojekt der Albert Koechlin Stiftung

Philipp Christen
Albert Koechlin Stiftung
Reusssteg 3
6003 Luzern
041 226 41 36
079 214 64 51
philipp.christen@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch
www.zauneidechse.ch



Auskünfte zum Projekt StadtWildtiere Luzern

Stephie Burkart
Stadt Luzern
Umweltschutz
Industriestrasse 6
6005 Luzern
041 208 83 28 (Mi, Do)
stephie.burkart@stadtluzern.ch
www.umweltschutz.stadtluzern.ch

